

Leitbild der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Wiescheid

Stand: Nov. 2018



Lernen mit Freude

Miteinander - Voneinander - Individuell

Als kleinste Langenfelder Grundschule ist es uns möglich, Leben und Lernen in kindgerechtem überschaubaren Rahmen zu bieten. Dabei sind unsere Leitgedanken sowohl das Lernen auf Basis der individuellen Fähigkeiten zu fordern und zu fördern als auch der wertschätzende Umgang miteinander.

Mehr dazu:

Inhalt:	Seite:
<i>1. Präambel.....</i>	<i>3</i>
<i>2. Lernen an der GGS Wiescheid.....</i>	<i>7</i>
<i>3. Schule als Lern- und Lebensraum.....</i>	<i>8</i>

1. Präambel

Die Grundschule Wiescheid ist die kleinste Langenfelder Grundschule in naturnahem Umfeld. Im Schuljahr 2018/2019 besuchen 141 Kinder in sechs Klassen die Schule, die nach Jahrgängen getrennt von 9 Lehrkräften, zwei Vertretungskräften und einer Lehramtsanwärterin unterrichtet werden.

Außerdem zum Schulteam gehören eine Sekretärin, ein Gebäudebetreuer und 10 pädagogische Mitarbeiterinnen im Rahmen der offenen Ganztagschule.

Die Schule ist in einem ebenerdigen Gebäude untergebracht, das über 7 Klassenräume, einen Computer- Mehrzweckraum, einen Betreuungsraum, Verwaltungsräume und einen Container als zweiten Betreuungsraum verfügt.

Die Klassenräume sind mit jeweils zwei Computern ausgestattet. Die Turnhalle an der Verbindungsstraße und unsere Außensportanlage stehen für den Sportunterricht zur Verfügung. Auf dem Schulgelände befindet sich ein Spielplatz mit einem Klettergerüst, einer Wippe, einem Kicker, einer Tischtennisplatte und einer Vogelnechtschaukel.

Unterrichtet werden die Kinder in den Fächern:

Deutsch (Lesen, Sprachgebrauch, Rechtschreibung), Mathematik, Sachunterricht, Englisch, Musik, Kunst, Sport, evangelische und katholische Religion.

Dabei ist uns wichtig, die Kinder auf Basis ihrer individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern und fordern, ihnen positive Lernerlebnisse zu ermöglichen, Freude an Bildung und Weiterentwicklung zu vermitteln und das Selbstwertgefühl zu stärken.

Wir als Schule sind „Klein, aber oho!“

Als kleinste Grundschule Langenfelds leben und lernen die Kinder in einem überschaubaren Umfeld, in familiärer Atmosphäre. Ein freundliches und wertschätzendes Miteinander, ein offener, toleranter und gewaltfreier Umgang, Achtung vor den Belangen Anderer und Erziehung zur Selbstständigkeit sind die wichtigsten Grundsätze unseres Leitbildes.

Wichtig sind uns Werte wie respektvoller Umgang miteinander, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Zuverlässigkeit. Im täglichen Zusammenleben fördern wir die sozialen Kompetenzen der Kinder um auch im Zusammenleben auftretende Konflikte gewaltfrei und kompetent lösen zu können. So bereiten wir den Kindern ein solides Fundament, auf dem wir die individuellen Ressourcen wecken und fördern können.

Wir nehmen die Kinder nach dem Kindergarten mit ihren individuellen Lernvoraussetzungen auf und vermitteln ihnen grundlegende Kompetenzen für den weiteren Bildungsweg.

<i>Unterricht</i>	<i>Schulklima</i>	<i>Erziehung</i>	<i>Außenbeziehung</i>	<i>Professionalität</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Ein gutes kollegiales Miteinander, intensiver Austausch bei der Unterrichtsgestaltung • Besonderes Engagement der Lehrkräfte • Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinschaft • bewährtes Vertretungskonzept • Regelerarbeitung und Regelerhaltung als Grundlage zum gelingenden Lernen in der Gemeinschaft • Motivation der Kinder • Schaffen einer guten Lernumgebung • Transparenz über Tagespläne und Stundenpläne • Arbeit am Computer • Antolin, Mathepiraten • Medienerziehung • Lernwerkstatt • Patenschaft Viertklässler – Erstklässler 	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Zusammenarbeit und Rückhalt im Kollegium/ Schulleitung • Kollegiale Beratung • Paralleles Arbeiten • Gute Zusammenarbeit mit Eltern • Engagierte, interessierte und bildungsnahе Elternschaft • Behütete und gut versorgte Kinder • Regelmäßige Fortbildungen • Gute Materialausstattung • Gute Kommunikation zwischen allen Schulbeteiligten • Gute städtische finanzielle Ausstattung • Positive Rückmeldungen durch Lehrkräfte und hohe Motivation und Lernbereitschaft der 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinbaren und Einhalten von Regeln • Förderung einer gesunden körperlichen und guten sozialen Entwicklung durch Gesundheitserziehung (Ernährungsführerschein, Radfahrtraining, Erste-Hilfe-Kurs) • Konfliktfähigkeit (Gewaltfrei Lernen Programm mit Stopp- Regel, Streitschichtungs-gespräch, Klassensprecher) • Beratungsgespräche mit Eltern und ggf. Weiterleitung zu externen Hilfseinrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mädchen Fußball AG • Kirche, Kontaktstunden mit ev. Pfarrer; regelmäßige kath. und ökumenische Gottesdienste • Gewaltfreies Lernen (Konzept nach Sybille Wanders) • Feuerwehr • Malteser • Naturprojekt (Waldexplorationen) • Kunstausstellung in der Stadtbücherei • Regelmäßige Autorenlesungen in der Bücherei und Schule (Bödeker-Kreis) • Verkehrspolizei • Gesundheitsamt (Zahnprophylaxe, gesunde Ernährung) • Schulpsychologische Dienst • Jugendamt/Schulsozialarbeit • Schulfeste und Projektwochen • Qualitätsoffensive der Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> • OGATA und Betreuung bis 14 Uhr • Lesewettbewerb • Mathematikwettbewerb • Wettbewerb: Känguru der Mathematik • Sportwettkämpfe • Intensive Leseförderung (Flohkiste, Antolin, Lesekleingruppe, Büchereibesuche, Zeitungsprojekte, Lesewettbewerb...) • Sportliche Förderung (schuleigener Sportplatz, bewegte Pausen, Sportwettkämpfe, Sportabzeichen, Sportfest, Sport AG, Sportangebote OGA-TA) • Förderung im musikalisch kreativen Bereich • Kreative Ausstellungen

<p>(Gemeinsame Aktionen von 1. und 4. Schuljahr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Lernformen (Gruppenarbeit, Recherche am PC, Schreibkonferenzen, Rechenkonferenzen) • Wechselnde Sozialformen, methodische Vielfalt • Leseförderung • Individ. Förderung • Selbständiges Lernen • Schulbücherei • Gestalten des Klassenraumes auch mit Arbeiten der Kinder 	<p>Kinder</p>		<p>(z.B. Musikförderung, Leseförderung, Naturforscherprojekt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Auftritte
--	---------------	--	---	--

Regeln:

- Allgemeine Regeln
 - Stopp-Regel (Sozialtraining)
 - Pausenhofregeln
 - Klassenregeln
 - ...

Rituale

- Morgenkreis, Erzählkreis
- Geburtstagsfeierlichkeiten
- Signallied zum Unterrichtsbeginn
- Begrüßungslied
- Ruhezeichen
- Materialversorgung von kranken Kindern
- Adventssingen, Adventsrunde
- Gemeinsamer Start in die Ferien
- Martinsfest, Karnevalsfeiern
- Ökumenische Schulgottesdienste

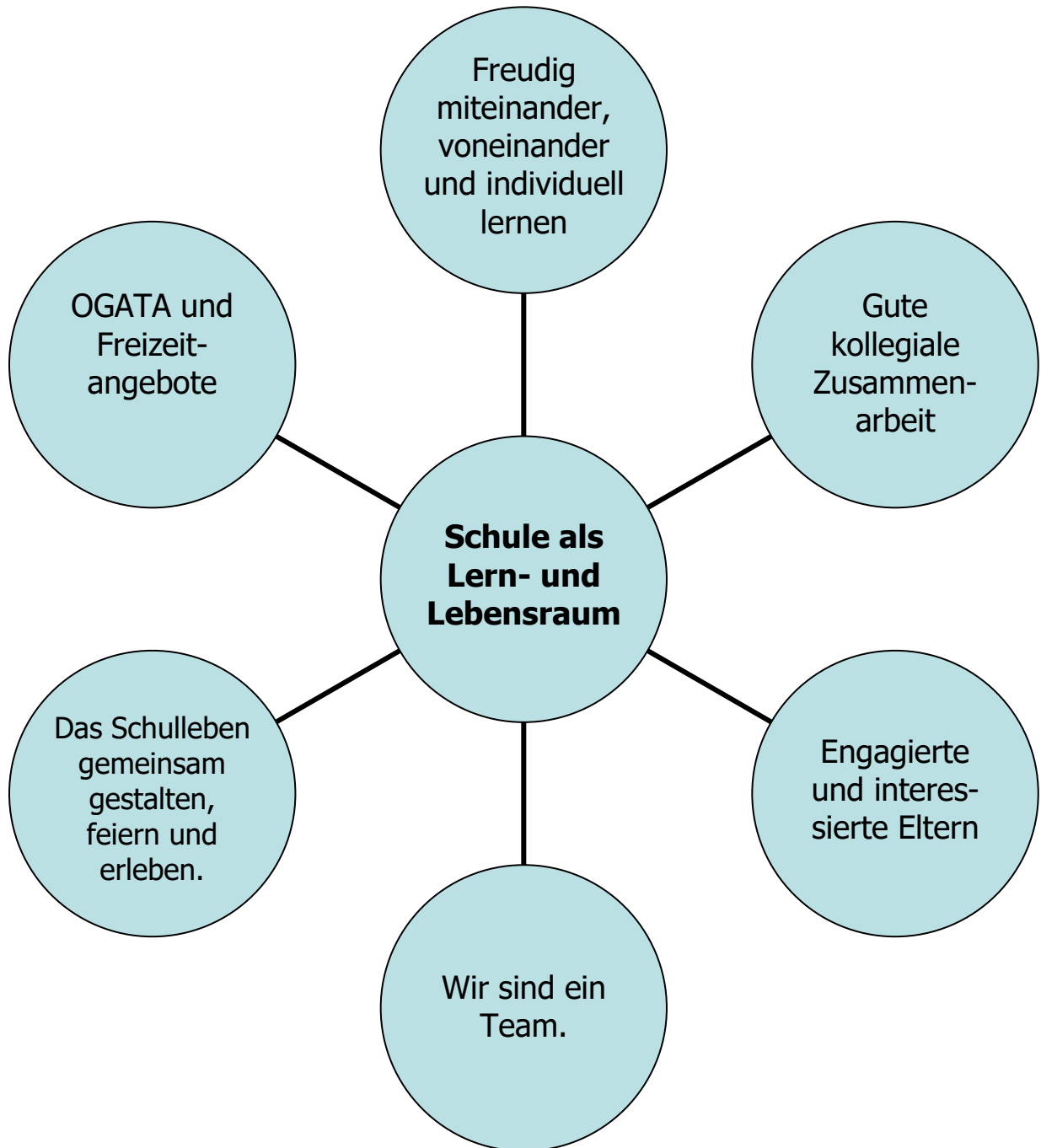
u.v.m.

2. Lernen an der GGS Wiescheid

Unter gelungenem Lernen verstehen wir in unserem Kollegium:

- Motivation und Freude am Lernprozess zu fördern
- Erfolge erlebbar zu machen
- nachhaltiges Lernen bei wertschätzender Begleitung zu ermöglichen
- an Interessen und Vorerfahrungen anzuknüpfen
- freie und offene Kommunikation in vertrauter Atmosphäre zu ermöglichen
- eine angenehme, gut vorbereitete Lernumgebung zu schaffen
- ein individuell angemessenes Anspruchsniveau anzustreben
- eigenständiges Lernen zu fördern

3. Schule als Lern- und Lebensraum



Für uns als Kollegium ist die städtische Grundschule Wiescheid eine attraktive Arbeitsstelle und ein angenehmer Arbeitsplatz, mehr noch ein Lebensraum, in dem wir viel Kollegialität erfahren und dadurch Effektivität im Arbeiten erleben. Dies ist ein besonderer Lernort – kurz gesagt einfach eine tolle Schule.